

Classidur®

Produktreihe H

SCHUTZ GEGEN AUSBLÜHUNGEN
Die Lösung für Feuchtigkeitsprobleme



Schutz gegen Feuchtigkeit

AUSBLÜHUNGEN, WIE SALZKRISTALLE AN FEUCHTEN WÄNDEN SIND OFTMALS EINE HERAUSFORDERUNG FÜR ARCHITEKTEN, MALER, MAURER U.A. DIE PRODUKTREIHE H BIETET DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR DIESES PROBLEM.

Schloss von Frau Pelz, Frankreich – vor und nach der Renovierung



SANIERUNG FEUCHTER MAUERN

Wände die stets gegen Feuchtigkeit geschützt sind verbessern nicht nur langfristig das Aussehen, sondern erhöhen langfristig auch die Dauerhaftigkeit. Und dies bei allen Arten von Gebäuden:

- Innen- und Aussenwände
- Sockel
- Keller
- Tiefgaragen

Viele Methoden die zur Sanierung feuchter Wände und Bauwerken dienen, sind oftmals umständlich und kostenintensiv.

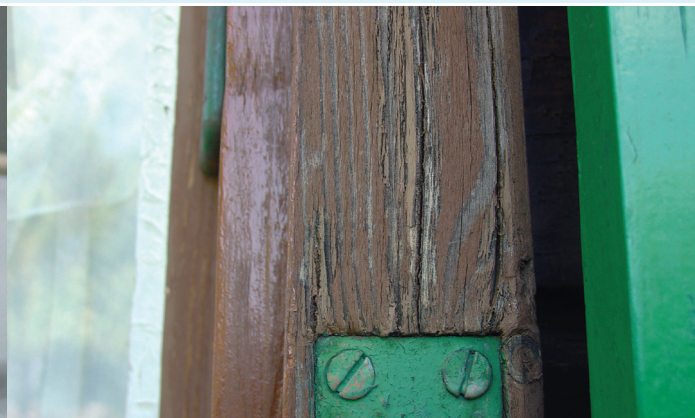
DIE LÖSUNG CLASSIDUR H

VERNIS CLAESSENS SA bietet Malern die Produktreihe **Classidur H** an, die eine einfache Verarbeitung mit niedrigen Kosten und hohem Wirkungsgrad verbindet. Das Sanierungssystem **Classidur H** bekämpft nicht die Ursachen der Feuchtigkeit im Mauerwerk, sondern verhindert durch die Vertikalabdichtung das erneute Auftreten von Ausblühungen.

Ausblühungen aufgrund von Salpeterbildung



Verfestigung eines Untergrundes aus Holz



Classidur®

H-Fix

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein flüssiges, lösemittelhaltiges Imprägnierungs- und Verfestigungsmittel. Es ist ein Einkomponenten Produkt auf Polyurethanharzbasis welches auf Feuchtigkeit reagiert.

Classidur H-Fix reagiert mit der im Untergrund vorhandenen Feuchtigkeit, um eine undurchlässige Sperrschicht zu bilden und verhindert dadurch, im System mit **Classidur H-Salt**, das Auftreten von Ausblühungen bei aufsteigender Feuchtigkeit im Mauerwerk (nicht geeignet für Druckwasserprobleme).

Classidur®

H-Salt

MAT
Bei diesem Produkt handelt es sich um eine lösemittelhaltige und geruchsneutrale Farbe auf Basis eines unverseifbaren Harzes, dem Zement zugesetzt wurde. Dieser reagiert bei Berührung mit Feuchtigkeit (Hydratation) und sichert das **System H** nach dem Auftragen von der Imprägnierung **Classidur H-Fix**.

Die Reihe **Classidur H** umfasst zwei Produkte, die zusammen einen optimalen Schutz gewährleisten:

- 1 x **Classidur H-Fix**
- 2 x **Classidur H-Salt**

EIN ANDERER ANWENDUNGSBEREICH FÜR **CLASSIDUR H-FIX** : VERFESTIGUNG BESCHÄDIGTER UNTERGRÜNDE

Classidur H-Fix kann auf allen saugfähigen, nicht zusammenhängenden Untergründen angewendet werden. Dieses Produkt verfestigt den Untergrund vor dem verwenden von Farbe oder Tapete.

- Beton
- Mauerputz
- Bodenbeläge
- beschädigte Holzverkleidung

Löcher und Unebenheiten im Holz können mit einer Mischung aus **Classidur H-Fix** und Sägemehl verdichtet werden.



SYSTEM H

VERARBEITUNGSHINWEISE

Classidur H-Fix dringt tief ein



1. VORARBEIT

Entfernen aller bestehenden Anstriche, sowie der nicht tragfähigen Putzschichten, um einen trag- und saugfähigen Untergrund zu erzielen.

Vorbereitung der Untergründe, so dass diese tragfähig, feingriffig, frei von Ausblühungen, alten Anstrichen, Staub, losen Teilen und von sonstigen Verunreinigungen sind, die als Trennmittel wirken können (Öl, Fett, usw.).

Bei sehr feuchten Oberflächen: Untergründe oberflächlich trocknen (Heizlüfter), so dass ein gutes Eindringen der Imprägnierung *Classidur H-Fix* begünstigt wird.

2. VERFESTIGUNG / IMPRÄGNIERUNG

Aufbringen einer Imprägnierschicht mit *Classidur H-Fix*, einem einkomponentigen, niedrigviskosen, lösemittelhaltigen und feuchtigkeithärtendem Polyurethanharz.

Dieser Arbeitsschritt muss mit einer Bürste bis zur Sättigung des Untergrundes „nass in Nass“ durchgeführt werden. Kontrolle des Aufnahmevermögens des Untergrundes nach der Erhärtung von *Classidur H-Fix* mittels eines Wassertropfens. Falls der Untergrund diesen aufsaugt, sollte eine neue Schicht *Classidur H-Fix* aufgetragen werden. Nachfolgende Anstriche müssen nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden erfolgen.

Verbrauch: 4-8 m²/l je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

3. SPACHELUNG

Verspachteln, sofern notwendig, mit einer zementgebundenen und kunststoffmodifizierten Spachtelmasse, in einer maximalen Schichtdicke von 3 mm/Arbeitsgang. Bei Bedarf ist dieser Arbeitsschritt mehrmals zu wiederholen. Löcher und Risse müssen ausge-spachtelt werden.

4. DECKBESCHICHTUNG

Aufbringen einer Deckbeschichtung mit *Classidur H-Salt*, Mit Pinsel oder Roller in zwei Arbeitsgängen zu applizieren.

Verbrauch: 2 m²/Liter *Classidur H-Salt* / 2 Anstriche

Bemerkungen:

- Das *Classidur H-System* ist nicht auf Gasbeton oder auf Sanierputzen geeignet.
- Wegen seiner schnellen Erhärtung eignet sich das Sanierungssystem *Classidur H* nicht für kalkhaltige Untergründe.
- Falls die Feuchtigkeit vom Fundament ausgehend aufsteigt, sollte *Classidur H* bis in eine Höhe von etwa 1,80 m aufgetragen werden.
- *Classidur H-Salt* kann mit unverseifbaren und wasserdampfdurchlässigen Farben überstrichen werden. Matte Deckbeschichtungen wie *Classidur Aquasil* sind vorzuziehen.
- Das *Classidur H-System* besteht aus zwei Produkten, *Classidur H-Fix* und *Classidur H-Salt*. Diese sind immer im Systemverfahren anzuwenden, wenn das Ziel darin besteht, Ausblühungen in Folge aufsteigender Feuchtigkeit zu verhindern.

Auf Erfolg programmiert

Ausführliche Angaben finden Sie in unseren technischen Merkblättern auf www.claessens.com

claessens.com

VERNIS CLAESSENS SA

Route de Crissier 4- CH - 1030 Bussigny- Tel. +41 21 702 07 02

